

KRANKENSTATION



FRIESENBERG

Jahresbericht 2021

Inhalt

Jahresbericht 2021

Bericht des Präsidenten	Seite 2
Bericht des Heimarztes	Seite 4
Bericht des Quästors	Seite 6
Jahresrechnung Verein	Seite 8
Jahresrechnung Betrieb	Seite 10
Bericht der Revisionsstelle	Seite 12

Aus dem Alltag der Krankenstation

Rückblick der Heimleiterin	Seite 16
Bericht aus der Küche	Seite 18
Therapeutische Aktivitäten und Massnahmen	Seite 20
Zusammenarbeit in der KSF	Seite 23

Impressum

Herausgeber

Verein Krankenstation Friesenberg
Borrweg 76, 8055 Zürich
www.krankenstation-friesenberg.ch

Vorstand

Markus Hungerbühler, Präsident
Georg Keller, Vize-Präsident/Quästor
Birgit Baumgartner, Aktuarin
Jeannette Frei, Beisitzerin
David Peter, Beisitzer
Josef Widler, Heimarzt

Betrieb

Nada Bobic, Heimleitung
Dr. med. Josef Widler,
Heimarzt/ärztliche Leitung

Bilder

Johannes Marx / Betrieb / Vorstand

Layout

Wegmann Fotosatz AG, Zürich
www.wefo.ch

Druck

Offset Holend AG, Zürich
www.holend.ch

Auflage

750 Exemplare

Jahresbericht 2021



2 Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder und Freunde
der Krankenstation Friesenberg



Auch das Vereinsjahr 2021 war für den Vorstand, die Heimleitung und die Mitarbeitenden weiterhin von der Corona-Pandemie geprägt. Betreffend Betriebsergebnis war das vergangene Jahr dennoch erfreulich positiv. Wir konnten wiederum eine schwarze Null schreiben, auch wenn wir nicht direkt ans hervorragende Ergebnis des Vorjahres anknüpfen konnten. Der Vorstand und die Betriebskommission waren dennoch auch im 2021 stark gefordert.

Im vergangenen Vereinsjahr hatten wir diverse Herausforderungen zu bewältigen: So war eine gewisse Zurückhaltung zu spüren, was die Ein- resp. Übertritte in eine Pflegeinstitution betrifft, was zu einer volatilen Bettenbelegung führte. Auch Personalwechsel sowie der durch die Coronapandemie akzentuierte Personalmangel forderten die Betriebskommission. Daneben wurden die Planungen für eine Teil-Renovierung bzw. Teil-Erweiterung der Krankenstation Friesenberg konkretisiert und vorangetrieben, sodass wir im kommenden Jahr zusätzliche neue Zimmer anbieten können.

Trotz der ab den ersten Wochen des Jahres 2021 verfügbaren Impfungen gegen das Coronavirus hielt uns die Pandemie das ganze Jahr hindurch weiterhin auf Trab. Dank der umsichtigen Planung und entsprechenden Vorsichtsmassnahmen und Anstrengungen von Seiten aller Beteiligten konnten wir auch diese Herausforderung meistern. Dennoch wurden auch wir vom Coronavirus nicht völlig verschont.

Die wie üblich auf Frühsommer geplante Mitgliederversammlung konnte auch im 2021 wegen der anhaltenden Corona-Pandemie nicht physisch stattfinden und wurde wie schon im Vorjahr schriftlich durchgeführt. Erfreulicherweise stellte sich mit David Peter ein ehemaliges und verdientes Vorstandsmitglied wiederum für die Vorstandsarbeit zur Verfügung. Er wurde mit Bravour in den Vorstand gewählt und unterstützt uns mit seinem Engagement tatkräftig. Für seine Bereitschaft, sich nochmals in unserem Vorstand zu engagieren, danke ich ihm sehr herzlich.

Im Namen des Vorstandes danke ich unserer Heimleiterin Nada Bobic, allen Mitarbeitenden in der Pflege und Betreuung, der Küche, der Hauswirtschaft und der Administration für ihre auch im 2021 tatkräftige Arbeit und ihren Sachverstand in einem Vereinsjahr mit Hochs und Tiefs.

Mein Dank gilt auch meinen Vorstandskollegen. Sie haben mit ihrem Engagement auch im vergangenen Jahr unsere Krankenstation unterstützt. Zu guter Letzt danke ich Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, für Ihre Treue und Ihre Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr. Wir freuen uns, auch im 2022 weiterhin auf Sie zählen zu dürfen!

Markus Hungerbühler, Präsident

4 Bericht des Heimarztes

Auch in diesem Jahr dominierte die Coronapandemie den Pflegealltag. Die Pflege unserer zum Teil schwer pflegebedürftigen Bewohnerinnen und Bewohner wurde durch die notwendigen Hygienevorschriften wesentlich erschwert. Besonders schwierig gestaltete sich auch weiterhin die Kommunikation mit un-



seren teils schwer dementen und schwerhörigen Patienten und forderte von den Mitarbeitenden besonders viel Geduld und Einfühlungsvermögen. Dank des konsequenten Einhaltens der Hygienemassnahmen, des regelmässigen Testens des gesamten Personals und der strikten Zutrittskontrolle der Besucherinnen und Besucher hatten wir nur drei positiv getestete Patienten, die dank dem vorhandenem Impfschutz nur leicht erkrankten. Während des ganzen Jahres versuchten wir, das soziale Leben der Bewohnerinnen und Bewohner so wenig wie möglich einzuschränken, denn der Kontakt mit den Angehörigen ist für sie von grosser Bedeutung.

Da die Zulassung eines Impfstoffes zu erwarten war, hatten wir bereits anfangs Jahr alle notwendigen organisatorischen Massnahme getroffen, so dass wir die Patienten und das Personal bereits am 27. Januar zum ersten Mal gegen Covid-19 impfen und die Impfkation anfangs November mit der dritten Dosis ohne Komplikationen abschliessen konnten.

Die Ausbildungstätigkeit im Pflegebereich hat im vergangenen Jahr trotz Coronapandemie Früchte getragen! Wir gratulieren unseren Lernenden Milos Topic und Rahman Ebrahimi, die im Sommer 2021 ihre Ausbildungen zu Assistenten Gesundheit erfolgreich abgeschlossen haben, und Julian Marino, der das FaGe EFZ erhalten hat.

Die Pflegenden haben trotz knapper personeller Ressourcen mit grossem Einsatz die anspruchsvollen Behandlungen und die Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner jederzeit sichergestellt. Es bleibt zu hoffen, dass sich Corona langsam aus dem Pflegealltag zurückzieht und damit wieder zum ordentlich Betrieb zurückgekehrt werden kann.

Dr. med. Josef Widler, Heimarzt

Bewohnerstatistik der letzten 5 Jahre

	2021	2020	2019	2018	2017
Eintritte nach zuweisenden Stellen	24	31	20	25	46
aus Spital					
(kurzfristig/geplant/notfallmässig)	13	25	11	16	31
von Angehörigen	3	3	6	2	6
von Arzt/Ärztin	8	3	3	4	8
von Wohnen im Alter Stadt Zürich	0	0	0	0	0
von Weiteren	0	0	0	3	1
Austritte nach Austrittsgrund	24	27	20	27	47
nach Hause	13	14	7	9	22
verstorben	8	7	7	8	15
in anderes Heim	1	1	4	7	6
ins Spital	1	1	2	2	4
kein Grund	1	4	0	1	0

Dauerbewohner per 01.01.2021: 13

Dauerbewohner per 31.12.2021: 10

6 Bericht des Quästors

Auch im Jahre 2021 war Corona das dominierende Thema. Wir litten wie im Vorjahr unter den Einschränkungen durch die Pandemie. Die Auslastung erreichte nicht ganz die Werte des Vorjahres. Trotzdem ist es uns gelungen, zum zweiten Mal in Folge ein positives Ergebnis zu erwirtschaften.



Rechnung Verein

Das Vereinsvermögen hat sich leicht positiv entwickelt. Es belief sich nach Übernahme des Gewinnes der Betriebsrechnung per Ende Dezember 2021 auf Fr. 319 828 (Vorjahr Fr. 273 798).

Um unsere flüssigen Mittel nicht verzinsen zu müssen (Negativzinsen), haben wir einen grösseren Betrag (rund Fr. 250 000) vom Postkonto auf die Darlehenskasse der Familienheimgenossenschaft Zürich verschoben. In der Vereinsbilanz steht für Renovationen nach wie vor eine Rückstellung von Fr. 484 800 zur Verfügung

Die Einnahmen im Verein reduzierten sich von Fr. 31 726 auf Fr. 29 163. Dies ist auf einen moderaten Rückgang der Mitgliederzahlen und damit der Mitgliederbeiträge zurückzuführen. Wir hoffen, diesen Trend im Jahre 2022 umzukehren und wieder steigende Mitgliederzahlen zeigen zu können. Die Spenden, für die wir uns recht herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken, sind minim über dem Vorjahresniveau.

Der Verein schliesst seine Rechnung mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 19 947 ab. Diesen Betrag haben wir, wie in den Vorjahren, zum Vereinsvermögen geschlagen.

Rechnung Betrieb

Der Ertrag des Betriebes betrug im Berichtsjahr Fr. 2 482 915 (Vorjahr Fr. 2 784 914). Er reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr somit um Fr. 302 000 bzw. um 11%. Dieser Rückgang ist auf die Auswirkungen der Pandemie zurückzuführen: Pflegebedürftige Personen versuchten, den Eintritt in eine Pflegeinstitutionen nach Möglichkeit zu vermeiden oder so weit wie möglich hinauszuschieben. Sie befürchteten Einschränkungen wie keine Besuche durch Angehörige und Freunde.

Der Aufwand beläuft sich im Berichtsjahr auf Fr. 2 456 832 (Fr. 2 722 282). Da wir nicht alle offenen Stellen zeitgerecht besetzen konnten (Situation Arbeitsmarkt Pandemie), reduzierte sich der Personalaufwand entsprechend. Die leicht reduzierte Belegung unserer Zimmer hatte so entsprechende Auswirkungen auf die anderen Aufwandpositionen.

Wir sind dankbar und froh, dass wir auch im zweiten Coronajahr mit einem positiven Ergebnis abschliessen durften; dies auch dank einer guten Kostenkontrolle.

Unsere finanzielle Lage ist gemäss Bilanzen weiterhin sehr stabil. Wir verfügen nach wie vor über ausreichend flüssige Mittel.

Wir hoffen sehr, dass sich diese erfreuliche Entwicklung in den kommenden Jahren fortsetzen wird und wir uns weiter über positive Rechnungsabschlüsse freuen dürfen.

Georg Keller, Quästor

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2021

1. Allgemeine Informationen

Die vorliegende Jahresrechnung der Krankenstation Friesenberg (KSF) wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes erstellt. Die wesentlichen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die nicht bereits durch das Obligationenrecht vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Nahestehende Parteien

Zu den nahestehenden Parteien gehören die Mitglieder des Vorstandes sowie die Vereinsmitglieder der Krankenstation Friesenberg (KSF). Transaktionen mit nahestehenden Parteien erfolgen grundsätzlich zu marktgerechten Bedingungen.

2. Weitere Angaben

Vollzeitstellen	31.12.2021	31.12.2020
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	19.9	24.6

Die Vollzeitstellen beinhalten auch die Stellen für das Tagesheim und die Therapie.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:

Keine.

8 Jahresrechnung Verein 2021

Bilanz Verein per 31.12.2021

	2021 CHF	2020 CHF
AKTIVEN		
Postkonto	74 541.76	301 014.30
Debitoren	4 077.26	2 731.45
Total Umlaufvermögen	78 619.02	303 745.75
DAKA FGZ Hilfsfondskonto	59 340.74	59 052.85
DAKA FGZ Vereinskonto	847 299.25	59 4047.8
Darlehen an Betrieb KSF	100 000.00	100 000.00
Total Anlagevermögen	1 006 639.99	753 100.65
Total Aktiven	1 085 259.01	1 056 846.40
PASSIVEN		
Kontokorrent KSF Betrieb	249 551.03	303 718.02
KSF Hilfsfonds Friesenberg	57 163.00	57 163.00
Rückstellung für Erneuerungen KSF	484 800.00	484 800.00
Vereinsvermögen	273 798.17	190 102.30
Total Passiven	1 065 312.20	1 035 783.32
Bilanzgewinn Verein KSF	19 946.81	21 063.08
Gewinn Betrieb zu Gunsten Verein 2021 / 2020	26 083.56	62 632.79
	46 030.37	83 695.87
Vereinsvermögen 01.01.2021 / 2020	273 798.17	190 102.30
Vereinsvermögen 31.12.2021 / 2020	319 828.54	273 798.17
Zunahme des Vereinsvermögens per 31.12.2021 / 2020	46 030.37	83 695.87

Erfolgsrechnung Verein per 31.12.2021

	2021 CHF	2020 CHF
ERTRAG		
Zinsertrag	5 445.15	6 118.45
Mitgliederbeiträge	12 871.00	14 880.00
Spenden Vergabungen	10 847.10	10 727.50
Total Ertrag	29 163.25	31 725.95
AUFWAND		
Zweckgebundene Spenden	1 153.40	0.00
Werbeausgaben / Drucksachen	6 803.10	7 969.60
Porto, Bank-Spesen, Büromaterial	590.64	593.29
Übriger Büro- / Verwaltungsaufwand	669.30	2 099.98
Total Aufwand	9 216.44	10 662.87
Gewinn Verein 2021 / 2020	19 946.81	21 063.08
Gewinn von Betrieb	26 083.56	62 632.79
	46 030.37	83 695.87

10 Jahresrechnung Betrieb 2021

Bilanz Betrieb per 31.12.2021

	2021 CHF	2020 CHF
AKTIVEN		
Kassen	1 154.10	191.45
Post / Bank	368 122.60	451 535.61
Debitoren abzgl. Wertberichtigung	334 195.46	260 506.01
Kontokorrent Verein KSF	249 551.03	303 718.02
Vorräte	1.00	1.00
Transitorische Aktiven	20 587.15	92 437.28
Total Umlaufvermögen	973 611.34	1 108 389.37
Mobilien / Betriebseinrichtungen	6 565.37	38 764.91
Total Anlagevermögen	6 565.37	38 764.91
Total Aktiven	980 176.71	1 147 154.28
PASSIVEN		
Kreditoren	17 727.46	120 862.49
Übrige Verbindlichkeiten	9 905.05	6 829.00
Vorauszahlungen Bewohner	59 500.00	84 500.00
Transitorische Passiven	66 960.64	72 330.00
Darlehen Verein KSF	100 000.00	100 000.00
Total Fremdkapital	254 093.15	384 521.49
Reserven/Rückst. für Erneuerungen	680 000.00	680 000.00
Unterstützungskonto Bewohner	20 000.00	20 000.00
Total Rückstellungen	700 000.00	700 000.00
Total Passiven	954 093.15	1 084 521.49
Bilanz Gewinn	26 083.56	62 632.79

Erfolgsrechnung Betrieb per 31.12.2021

	2021 CHF	2020 CHF
ERTRAG		
Hotellerietaxen	1 069 402.60	1 188 127.10
Betreuungstaxen	296 380.25	370 901.25
Pflegetaxen Krankenkasse	297 601.20	329 551.80
Pflegetaxen BewohnerInnen	133 974.10	152 795.65
Pflegetaxen Gemeinde	636 123.90	694 604.10
Medizinische Nebenleistungen	5 099.85	519.80
Übrige Aufwände / Erträge Patienten	6 016.20	13 937.56
Mietzinsertrag	1 314.05	2 082.60
Leistungen an Personal u. Dritte	37 002.97	32 394.82
Total Ertrag	2 482 915.12	2 784 914.68
AUFWAND		
Besoldungen	1 619 951.92	1 745 468.50
Sozialleistungen	250 556.45	243 920.00
Übriger Personalaufwand	37 609.17	51 556.60
Medizinischer Aufwand	43 883.77	26 210.00
Lebensmittelaufwand	88 187.64	99 680.20
Haushaltaufwand	10 363.62	20 572.82
Unterhalt, Reparaturen	30 551.32	61 875.98
Investitionen / Miete	180 721.26	275 776.76
Abschreibungen	36 060.64	36 061.87
Energie und Wasser	48 867.34	42 425.15
Büro- und Verwaltungsaufwand	90 918.68	91 733.09
Übriger Betriebsaufwand	17 594.90	26 567.90
Finanzaufwand	1 564.85	433.02
Total Aufwand	2 456 831.56	2 722 281.89
Gewinn Betrieb	26 083.56	62 632.79



Meng und Partner Revisions AG

Bruggerstrasse 21
5400 Baden
Telefon +41 56 200 17 30
Telefax +41 56 222 67 67
www.meng-partner.ch

Bericht der Revisionsstelle zur
eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung der
Krankenstation Friesenberg (KSF)
8055 Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Krankenstation Friesenberg (KSF) für das am **31. Dezember 2021** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Meng und Partner Revisions AG

Thomas Keusch
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Christian Urech
Zugelassener Revisionsexperte

Baden, 29. März 2022

Beilage:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Aus dem Alltag der Krankenstation



16 Rückblick der Heimleitung

Ein spannendes, anspruchsvolles und ereignisreiches Jahr ging zum Ende. Die Corona-Massnahmen erforderten vom ganzen Personal, den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen viel Geduld, Kraft und Ausdauer. Jeder, der uns besuchen kam, kann sich an Zertifikat- oder Testnachweispflicht für Besuchende erinnern. Die wichtigen Meetings, Besprechungen und Schulungen fanden online statt. Dank unserem Heimarzt Dr. Widler ging die Impfung zeitnah und reibungslos über die Bühne.



Events

Auch im 2021 konnten trotz Pandemie verschiedene Events für interne und externe Besucher stattfinden. Die angenehm sinnlichen Klavierklänge im Hintergrund beim Sommer- und Weihnachtsfest sorgten für eine entspannte Atmosphäre. Die Planung und Durchführung unter Einbezug der Mitarbeitenden der Krankenstation verlief erfolgreich.

Aus dem Betrieb

In der Arbeitsgruppe bestehend aus Adelina Shahini, Cansu Coskun und mir wurden verschiedene Konzepte bearbeitet und neue erstellt.

Marius Ott gestaltete gezielte Aktivitäten für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, wie Malen, Spaziergänge, Singen und Spiele. Dies beeinflusste markant deren Lebensqualität.

Die Mitarbeiterinnen der Physiotherapie, die Pediküre und die Coiffeuse sorgten für körperliches Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Personelles

Drei fleissige und leistungsfähige Lernende – Rahman Ebrahimi, Julian Marino und Milos Topic – haben ihre Lehre mit Bravour bestanden. Wir gratulieren herzlich!

Die Zeit vergeht rasend schnell. So wurden zwei langjährige Mitarbeitende, Susanne Buchner und Herbert Morf, pensioniert. Wir bedanken

uns recht herzlich für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihnen viel Glück und Gesundheit. Lasst es euch gut gehen!

Ein grosses Dankeschön allen Mitarbeitenden, die mit ihrem grossen und professionellen Engagement wiederum für einen reibungslosen Ablauf des Heimalltags gesorgt haben. Ebenso bedanke ich mich bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern, sowie unseren Kunden und Lieferanten. Ein grosses Dankeschön auch an die Angehörigen, welche ihren Liebsten durch das ganze Jahr Freude bereitet und für Überraschung und Unterstützung gesorgt haben.

Ich nutze diese Gelegenheit, um allen von ganzem Herzen zu danken, die uns in unserer Tätigkeit unterstützt haben.

Nada Bobic, Heimleiterin

Wir gratulieren!

Zum 5. Dienstjubiläum

Chanthiramalar Lingam, Mitarbeiterin Hausdienst und Küche
Adelina Shahini, Fachfrau Gesundheit EFZ

Zum erfolgreichen Lehrabschluss

Rahman Ebrahimi, Assistent Gesundheit und Soziales EBA
Julian Marino, Fachmann Gesundheit EFZ
Milos Topic, Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Pensionierungen

Herbert Morf, Küchenchef
Susanne Buchner, Sekretariat

Unser ausserordentlicher Dank geht an

- Stiftung Hilfsfonds der FGZ
- Katholische Kirche St. Theresia
- Ev-Ref. Kirchgemeinde Zürich Friesenberg
- Bewonnerinnen und Bewohner und deren Angehörige für ihr Verständnis und ihre Geduld in diesen aussergewöhnlichen Zeiten
- alle, die die Krankenstation Friesenberg in jeglicher Form unterstützt haben.

18 Bericht aus der Küche

Menschen reagieren höchst unterschiedlich auf Krisen: Während die einen durch Ängste und Sorgen paralysiert werden, blühen andere auf der Suche nach kreativen Lösungen auf.

Der Fall «Corona-Virus» hat zum Glück keine Krisen in unserem Betrieb hinterlassen: Dank Impfung gegen das Virus wurde niemand im Küchenteam mit Corona infiziert!



In einem Gastronomiebetrieb lauern unzählige Gefahren. Diese können biologischer, chemischer oder auch physischer Art sein. So gilt es beispielsweise, Kontaminationen, welche durch Keime oder Viren verursacht werden, zu verhindern. Dies erfolgt primär mit Reinigungsmitteln und anderen Chemikalien, welche sorgfältig und korrekt verwendet werden müssen.

In der Umsetzung im Arbeitsalltag spielen demnach die Hygiene und weitere Gesundheitsvorschriften eine grosse Rolle: Von der Menüplanung, über den Einkauf, die Zubereitung bis zur korrekten Deklaration muss alles bedacht und die Mitarbeiter müssen entsprechend geschult werden. So wird auch unsere Küche regelmässig vom Lebensmittelinspektor geprüft.

Diese Verantwortung als Gastronom zu haben, ist auf keinen Fall einfach. Wir bewältigen dies in der Krankenstation Friesenberg seit Jahren mit Erfolg und zur Zufriedenheit unserer Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste. Der Küchenchef sowie sein Team müssen jederzeit in der Lage sein, bei entsprechenden Anfragen kompetent Auskunft zu geben und auf Einschränkungen wie Corona flexibel zu reagieren.

André Nrecaj, Küchenchef



Kreatives Feines aus unserer Küche! Wir organisieren auch Specialevents für externe Gäste.

20 Therapeutische Aktivitäten und Massnahmen

Durch diverse therapeutische Aktivitäten und Massnahmen wird der Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner kreativer und abwechslungsreicher gestaltet und das Wohlbefinden sowie die körperliche Gesundheit gefördert.

Kreatives Gestalten und Zeichnen mit Marius Ott





22 Grittibänz-Backen am Samichlaus-Tag



Zusammenarbeit in der Krankenstation Friesenberg



Im Namen unseres Teams der Krankenstation Friesenberg möchte ich gerne einige Zeilen über die Zusammenarbeit in unserem Heim schreiben.

Die Zusammenarbeit in der Krankenstation war schon immer ein wichtiger Aspekt für uns Teammitglieder. In den vergangenen Jahren gab es einige Herausforderungen, die uns als Team zusammenwachsen liessen. Der gegenseitige Respekt, die Toleranz und Unterstützung sowie das Verständnis untereinander bestätigt dies.

Von der Pflege über den Hausdienst bis zur Küche, der Administration und Buchhaltung sind wir in der Lage, uns gegenseitig zu unterstützen: Unsere Pflege ist durch ihre kompetente Betreuung bekannt. Der Küchenchef überrascht immer wieder mit neuen Kreationen aus der Küche und schaut für unser Wohl. Unsere Hauswirtschaft sorgt für die Sauberkeit und den Glanz in unserem Haus. Die Administration und Buchhaltung hat immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bewohnerinnen, Bewohner und Besucher. Durch die gute Zusammenarbeit kann man sich hier wohl fühlen.

Ich möchte mich im Namen unseres Teams bei Nada Bobic (Heimleitung), Dr. Widler (Heimarzt), Markus Hungerbühler (Präsident / Personalverantwortlicher) und beim gesamten Vorstand für die ebenso gute Zusammenarbeit bedanken.

Zusammen als Team funktionieren wir in der Krankenstation Friesenberg rund um die Uhr fabelhaft.

Cansu Coskun, Fachfrau Gesundheit EFZ / Berufsbildnerin



KRANKENSTATION
FRIESENBERG

Unsere Leitsätze

- **Das Wohlbefinden unserer BewohnerInnen steht immer im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns.**
- **Wir betrachten jeden Menschen als einzigartig und achten seine Würde und Autonomie.**
- **Wir unterstützen unsere BewohnerInnen und Gäste in ihrem Umfeld darin, ihre individuellen Bedürfnisse zu erkennen und zu erfüllen.**
- **Wir führen kooperativ und schaffen ein motivierendes Arbeitsklima.**
- **Unser Wissen, unsere Erfahrung und unser Können setzen wir zum Erfolg der Krankenstation Friesenberg ein.**
- **Wir sind offen für Veränderungen und nehmen neue Ideen auf. Wir prüfen sie gemeinsam und setzen sie fachlich um.**
- **Wir fördern die Mitarbeitenden, damit sie unternehmerisch denken und handeln und so auch den zukünftigen Herausforderungen gewachsen sind.**
- **Wir pflegen und fördern den Kontakt zur Bevölkerung und zu den Institutionen im Quartier.**

**Herzlichen Dank für
Ihren Mitgliederbeitrag,
Ihre Spenden und Legate
PC 80-35480-6**

Zweck des Vereins ist die Führung einer
Pflegerstation, in der in erster Linie
Bewohner/-innen aus dem Friesenberg
als Dauer- oder Kurzzeitpatient/-innen
Aufnahme finden.

Verein Krankenstation Friesenberg
Borrweg 76 8055 Zürich
Telefon 044 463 77 17 Fax 044 463 76 91
info@krankenstation-friesenberg.ch
www.krankenstation-friesenberg.ch

